



Gemeinderat:
Beda Schlumpf und
Andrea Keller-Cathry

5



Vereine:
Michael König vom
Familiengartenverein

13



Pfarrei:
Celestina Lindauer

17



Von Mensch zu Mensch:
Geraldine Schöbi

19



Vereine:
Rückblick aufs Jodler-
konzert

27



Steinhausen aspekte

Das Magazin der **Gemeinde Steinhausen**,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Spurt ins neue Jahr

Mit diesem Bild von Freude und Glück wünschen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen überschäumenden und schwungvollen Start ins 2025. Dass Vorfreude, Leichtigkeit und eine gute Portion Unbeschwertheit stets Ihre treuen Begleiter sind, auch wenn sich das neue Jahr eventuell zeitweise eher wie ein Langsteckenlauf anfühlt. Ganz gemäss dem Zitat: «Glück ist kein Ziel, das wir erreichen müssen, sondern eine Art des Reisens durch das Leben.»



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser
 Alles kommt neu oder alles wiederholt sich? 2025 bringt uns im Februar die 400. Ausgabe der Steinhauser Aspekte. Vierhundert! Ich glaube es fast nicht und trotzdem: sie kommt. Schön, dass es im Zeitalter der Digitalisierung noch beständige analoge Informationen gibt, die gefragt sind.

Ich als Babyboomer habe gerne Papier in den Händen und lese gemütlich auf dem Sofa. Dies als willkommene Abwechslung zum digitalen Alltag. Angefangen in der Fachhochschule mit dem ersten Rechner mit Speicherfunktion, dann der erste Computer, ein Commodore 32, und jetzt fast alles über das Handy. Gewaltig, was ich alles miterleben durfte. Es kann kommen, was wolle – ich bin bereit. Es guets Nois.

Urs Nussbaumer

Inhalt

Gemeinde	3 – 7
Jugendarbeit	8, 10
Schule	9
Bibliothek	11
Ludothek	12
Vereine	13, 15, 18, 21 / 22, 24 – 27, 29 / 30
Gewerbe	14, 28, 31
Pfarrrei	16 / 17
Portait	19 / 20
Rätsel	23
Agenda	32

Impressum

Herausgeber	aspekte.ch verlag KLG www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage	5450 Exemplare
Redaktion	Romy Beeler (RB) Urs Nussbaumer (UN)
Lektorat	Peter Hobi (PH) Ueli Berger (UB) Beni Krienbühl (BK)
Red.-Schluss	Februar-Ausgabe 10. Januar 2025
Vorstufe / Druck	Reprotec AG, Cham



Neues Jahr, neues Glück ...

... oder wenn der Sand durch die Sanduhr des Lebens rieselt.

Januar – ein in vieler Hinsicht besonderer Monat. Der Monat des Neubeginns. Die Nächte werden wieder kürzer, die Tage stetig länger. Und doch sind die Temperaturen noch tief, sofern der Klimawandel nicht dagegen hält. Nachdem vielerorts das alte Jahr mit viel Musik, Tanz, Glamour, Licht- und Feuerwerk verabschiedet und der Jahreswechsel gefeiert wurde, können wir uns auf ein neues Jahr freuen.

Gespannt bin ich auf die Wetterkapriolen, die der Winter für uns noch bereit hält. Werden in den verschneiten Innerschweizer Voralpen Aufstiege durch herrliche Winterlandschaften möglich werden und stiebende Pulverschnee-Abfahrten ein breites Grinsen in mein Gesicht zaubern? Eine erste Chance dafür musste ich umständehalber bereits ungenutzt vorbeiziehen lassen. Oder läuten wir die Wander- und die Velosaison frühzeitig ein? Können wir wie auch schon im Januar bei Frühlingstemperaturen bereits am Waldrand eine Wurst über dem Feuer braten? Oder hat Dauerregen sämtliches Fallholz derart durchnässt, dass an Feuer kaum zu denken ist? Wie dem auch sei, wir müssen für alles offen bleiben.

Egal ob bei Jahresbeginn einige noch über die neue Jahreszahl stolpern, oder andere sich abmühen, nach den Feiertagen wieder in den Rhythmus des neuen Alltags zu finden. Ein neues Jahr bringt immer wieder die Chance mit sich, Vergangenes hinter sich zu lassen und Neues in Angriff zu nehmen. Das neue Jahr ist allerdings kein weisses Blatt Papier, das wir vollumfänglich selbstbestimmt nach unserem Gutdünken gestalten können. So dürfte insbesondere die aktuelle Weltpolitik noch die eine oder andere Überraschung für uns bereithalten. Trotzdem steht das neue Jahr vor allem für Neustart, Aufbruch und auch für Rückschau. Momente der persönlichen Rückschau sind in der Erwachsenenwelt manchmal unerschwinglich mit etwas Wehmut verbunden. Wehmut, weil durch unsere persönliche Sanduhr des Lebens während des vergangenen Jahres wieder über 30 Millionen Sekunden zerronnen sind. Wir realisieren zwar laufend, wie viele und vieles rundherum älter wird. Der Jahreswechsel zeigt aber jedem einzelnen von uns ungefragt auf, dass unser eigener Vorrat an Sandkörnern begrenzt ist, und niemand wirklich wissen kann, wie



weit er noch reicht. Nun könnte man noch stundenlang darüber sinnieren, ob es nach dem letzten Sandkorn nicht doch in irgendeiner Form weitergehen wird. Dazu kennt die Menschheit eine Vielzahl von Denk- oder Glaubensansätzen. Doch so richtig wissen kann es niemand.

Ich selbst bevorzuge nicht abzuwarten, bis das letzte Sandkorn zerronnen ist. Vielmehr drehe ich, solange ich dazu in der Lage bin, meine Sanduhr nach jedem Jahr wieder aktiv um. Obwohl ich sie symbolisch damit jeweils buchstäblich «auf den Kopf stelle», werde ich deswegen natürlich nicht auch gleich mein ganzes bisheriges Leben über den Haufen werfen. Wenn ich eine Sanduhr umdrehe, bevor das letzte Sandkorn gefallen ist, verbleibt ja noch ein Rest Sand in dem Teil, der dann nach unten gedreht wird. Dieser Rest wird dann quasi zum Bodensatz, der durch die Sandkörner des neuen Zeitabschnitts ergänzt wird. Genauso möchte ich versuchen, in meinem Einflussbereich auf Bestehendem aufzubauen und mit jedem weiteren rieselnden Sandkorn mein Leben ein weiteres Jahr lang mit bleibenden Eindrücken zu bereichern. Auch wenn wir damit weder den Weltfrieden retten noch die Klimakrise entschärfen können, so können wir auf diese Weise zumindest in unserem näheren Umfeld Positives bewirken. Nutzen wir dies als Chance und freuen uns gemeinsam darauf! BK

Vom Herz in die Tastatur

Die Artikel auf Seite 2 werden thematisch von unseren Autorinnen und Autoren gewählt und widerspiegeln ihre persönlichen Ansichten. Sie müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen und Jubiläen aus der Gemeinde Steinhausen.

Baubewilligungen

Chantal Ruckstuhl und Roman Amstutz, Steinhausen, Fensterersatz, Guntenbühl 1

Misenso AG, Zürich, Mieterausbau Misenso, Hinterbergstrasse 40

Swiss E-Mobility Group (Schweiz), Zürich, Reklamesuch: Stimmungsbild Wand, Hinterbergstrasse 40

Vreni Wartmann, Steinhausen, Balkonverglasung, Mattenstrasse 33

Irene Evelin Weiss, Steinhausen, Fensterersatz, Schulhausstrasse 87

Dominique Borter, Steinhausen, Entfernung Trennwand, Schulhausweg 24

Gian-Marco Peluso, Steinhausen, Grundrissanpassung und Wandverschiebung, Rebenstrasse 5

Personelles

Am 1. Januar 2025 wird Theresia Affentranger als Mitarbeiterin Reinigung, Abteilung Bau und

Umwelt, ihre Arbeit bei der Gemeinde aufnehmen. Wir heissen Theresia Affentranger herzlich willkommen bei uns auf der Gemeinde und wünschen ihr viel Freude in ihrem Arbeitsalltag.

Dienstjubiläen

Am 1. Januar 2025 feiern wir folgende drei Dienstjubiläen. 5 Jahre:

- Larissa Frank, Schulsozialarbeiterin
- Jean-Pierre Fuchs, Sachb. Schulsekretariat
- Markus Hofer, Hauswart Feldheim

Wir gratulieren den genannten Personen zu ihrem Jubiläum, danken ihnen herzlich für die Zusammenarbeit und freuen uns, gemeinsam weiterhin die Zukunft der Gemeinde zu gestalten.

Ausserordentliche Leistung

Wir können gratulieren! Monika Hurschler aus Steinhausen hat im Armbrustschiesen in Strassburg Geschichte geschrieben: Die 29-Jährige gewann über 30 Meter Armbrust den Gesamtweltcup in dieser Disziplin. Noch nie hat eine Schweizerin oder ein Schweizer in diesem Sport die grosse Kristallkugel nach Hause nehmen können.



Schützin Monika Hurschler mit Gemeinderat Markus Amhof.

Bild: zvg

Für den Gemeinderat war diese Leistung Grund genug, der erfolgreichen Schützin der Armbrustschützengesellschaft Steinhausen ein Präsent der Gemeinde zu überreichen. Wir hoffen, Monika Hurschler kann auch am Dorffest bei den Ehrungen dabei sein – wenn sie dann nicht gerade erneut ein Ziel im Visier hat.

Fernwärme: Spatenstich erfolgt

Im Gebiet Sennweid haben die Bauarbeiten für die Energiezentrale der WWZ AG begonnen.

In der Sennweid hat die WWZ AG mit dem Bau der Energiezentrale für den Wärmeverbund Steinhausen begonnen. Am 27. November erfolgte unter Mithilfe von zwei Gemeinderäten der offizielle Spatenstich.

Mit der neuen Energiezentrale soll ein grosser Teil der Gemeinde künftig mit erneuerbarer Wärmeenergie fürs Heizen und Warmwasser versorgt werden. Für die Energiezentrale werden nun zuerst 130 Pfähle für das Fundament in den Boden gebohrt. Das Gebäude wird 60 Meter lang, 25 Meter breit und 15 Meter hoch. Im Innern produzieren vier grosse Heizkessel mit regionalen Hackschnitzeln Wärme. Nebst dem Bau der Zentrale startet im Jahr 2025 auch das Fernwärmerohrnetz. Ab Herbst 2026 soll Steinhausen in Etappen ans Netz angeschlossen werden.



Packen beim Spatenstich mit an (v. l.): Marcel Fähndrich (WWZ, Leiter Wärme & Kälte), Markus Amhof (Gemeinderat), Daniel Elsener (WWZ, Projektleiter), Andreas Hausheer (Gemeindepräsident), Andreas Ronchetti Salomon (WWZ, CEO).

Bild: WWZ AG



Gemeinde



Ein Defibrillator kommt zum Einsatz

Was sind die Regeln, wenn im privaten Bereich ein Defibrillator zur Reanimation verwendet wird?

An einem gewöhnlichen Tag erlitt ein Passant plötzlich einen Herzstillstand und brach zusammen. Umgehend reagierten die Umstehenden, setzten den Notruf ab und nutzten einen nahegelegenen Defibrillator, um dem Betroffenen einen lebensrettenden Schock zu verabreichen. Der Patient konnte stabilisiert werden. Nach der Benutzung eines Defibrillators beginnt jedoch eine wichtige Phase: Der Besitzer des Geräts muss informiert werden, um das Gerät zu überprüfen und wieder einsatzbereit zu machen.

Sofortige Massnahmen nach der Benutzung:

Nachdem der Defibrillator eingesetzt wurde und der Patient stabilisiert ist, sollten folgende Schritte unternommen werden:

- Sicherstellen, dass der Notruf (144) abgesetzt wurde und medizinische Hilfe unterwegs ist.
- Den Zustand des Patienten während des gesamten Vorgangs überwachen.
- Die Benutzung des Defibrillators dokumentieren, insbesondere die Anzahl der verabreichten Schocks und die Zeiten des Einsatzes.

Benachrichtigung des Besitzers des Defibrillators:

Der Besitzer des Defibrillators muss sofort informiert werden, damit er folgende Massnahmen ergreifen kann:



Aktive Belebungsmaßnahmen sind nebst dem Einsatz des AED-Geräts im Notfall entscheidend.



Dein Defibrillator kann Leben retten. Damit er im Ernstfall jedoch einsatzbereit ist, müssen einige Schritte im Vorfeld unternommen werden. Bilder: zvg

- Überprüfung des Geräts: Der Defibrillator sollte auf Funktionsfähigkeit und mögliche Schäden überprüft werden. Moderne Geräte speichern oft Einsatzdaten, die dem Besitzer helfen, den Zustand des Geräts zu überwachen.
- Ersetzen der Elektroden und Überprüfung der Batterie: Nach jedem Einsatz müssen die Elektroden ersetzt und die Batterie überprüft oder aufgeladen werden, um sicherzustellen, dass der Defibrillator bei einem nächsten Notfall wieder einsatzbereit ist.

Wartung und Instandhaltung des Defibrillators:

Ein Defibrillator muss regelmässig gewartet werden, um seine Funktionsfähigkeit sicherzustellen. Nach jedem Einsatz sollten folgende Wartungsmassnahmen durchgeführt werden:

- Austausch der Elektroden: Auch wenn sie nicht beschädigt erscheinen, sollten Elektroden, die bei einem Einsatz verwendet wurden, ersetzt werden.
- Überprüfung der Batterie: Die Batterie sollte aufgeladen werden, um sicherzustellen, dass sie für den nächsten Einsatz bereit ist.
- Selbstdiagnose des Geräts: Viele moderne Defibrillatoren führen eine automatische Selbstdiagnose durch, die dem Besitzer etwaige Fehlfunktionen oder notwendige Wartungsmassnahmen anzeigen.

Der finanzielle Aspekt der Wartung:

- Die Wartungskosten für den Defibrillator können hoch sein:
- Elektroden kosten zwischen 150 und 180 Franken, da sie oft nur einmal verwendet werden können.
- Die Batterie muss in der Regel alle zwei bis fünf Jahre ersetzt werden und kostet bis zu 190 Franken, abhängig vom Gerätetyp.

Diese Wartungskosten stellen eine finanzielle Belastung für den Besitzer dar. In den meisten Fällen werden die Kosten für den Ersatz von Elektroden und Batterien von der Versicherung des Betroffenen übernommen. Der Besitzer sollte eine detaillierte Dokumentation des Vorfalls erhalten, um die Kosten zurückzufordern. Fazit: Der Einsatz eines Defibrillators ist lebensrettend. Jedoch ist es ebenso wichtig, nach der Anwendung die notwendigen Schritte zu unternehmen, um das Gerät für den nächsten Einsatz vorzubereiten.

Eine sorgfältige Dokumentation und Kommunikation des Vorfalls sind entscheidend, um sowohl die Funktionsfähigkeit des Defibrillators zu sichern als auch finanzielle Belastungen zu minimieren. So kann der Defibrillator im nächsten Notfall zuverlässig eingesetzt werden.

Claudio Granja
Abteilung Sicherheit und Tiefbau

Rückblick auf die Gemeindeversammlung

Nebst dem Budget fürs Jahr 2025 ging es um Energie, Begegnung, Strassen und Lob für den Gemeinderat.

Die 254 Steinhauserinnen und Steinhauser durften am 12. Dezember 2024 im Gemeindesaal über 14 Traktanden befinden. Folgende Entscheide wurden zusammengefasst gefällt:

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung wurde einstimmig genehmigt.

Das Budget 2025 zeigt einen Aufwandüberschuss von 1,9 Millionen Franken bei einem Steuerfuss von 56 %, abzüglich eines Rabatts von 2 Prozentpunkten. Ein Antrag auf einen 5-Prozentpunkte-Rabatt wurde abgelehnt. Der Finanzplan 2025 bis 2028 wurde zur Kenntnis genommen.

Ein Rahmenkredit von 1,4 Millionen Franken für energie- und klimafördernde Massnahmen 2025 bis 2028 wurde genehmigt.

Der Objektkredit von 895 000 Franken für den Anschluss der Schulanlagen Sunnegrund und Feldheim an den Wärmeverbund Steinhausen wurde genehmigt.

Für die flächendeckende Einführung von Tempo 30 im Gebiet Hasenberg wurde ein Zusatzkredit von 63 000 Franken genehmigt. Der Objektkredit für die Sanierung der Brücke Gleisweg über 425 000 Franken wurde genehmigt. Ein Rahmenkredit von 4 Millionen Franken für die Sanierung von Gemein-



destrassen 2025 bis 2028 wurde einstimmig bewilligt.

Die Motion zum Regelbetrieb des Begegnungsraums in der Überbauung Dreiklang wurde genehmigt, mit der Ermächtigung für den Gemeinderat, künftig eigenständig zu entscheiden. Die Motion zur Nutzung des Heftes «Aspekte Steinhausen» für Leserbriefe wurde nicht erheblich erklärt.

Die Interpellationen zu den Themen Ortsplanungsrevision, Schwammstadt und Schulhausaufstockung wurden zur Kenntnis genommen.

Zwischen den Traktanden übernahm der Steinhauser John Stutzer am Rednerpult das

Wort und sprach dem Gemeinderat ein Kompliment aus: «Ich habe Freude an der Arbeit des Gemeinderates» – eine Bestätigung, die das Gremium gerne entgegennimmt.

Im Anschluss an die Traktanden wurde Beda Schlumpf, FDP, die Liberalen Steinhausen, durch den Gemeinderat verabschiedet. Dieser erklärte per 31. Dezember 2024 seinen Rücktritt als Gemeinderat. Als Nachfolgerin übernimmt Parteikollegin Andrea Keller-Cathry ab dem 1. Januar 2025 seinen Sitz.

Auch im Zuger Kantonsrat gab es zwei Wechsel: Livio Bundi, SVP Steinhausen, folgt auf Marc Reichmuth, und Martin Hausheer, Die Mitte Steinhausen, folgt auf Andreas Hausheer.



Beda Schlumpf und Andrea Keller-Cathry



Livio Bundi



Martin Hausheer und Andreas Hausheer



Gemeinde



Gut besuchte Energie-Veranstaltung

50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer informierten sich über aktuelle Energiethemen in Steinhausen

Ende November 2024 lud die Gemeinde zu einer Veranstaltung ein, an der Interessierte der Bevölkerung Einblick in das neue kantonale Energiegesetz, das neue Stromgesetz, den Ausbau des Wärmeverbunds, das Thema Eigenverbrauch und Solarenergie und in die Beratungs- und Förderangebote erhielten.

Am 20. November 2024 am Abend begrüsst Gemeinderat Markus Amhof im Gemeindesaal die interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer und führte durch das abwechslungsreiche Programm mit fünf Kurzreferaten und anschliessendem Austausch und Apéro.



Gemeinderat Markus Amhof begrüsst zur Energie Veranstaltung

Bild: Pascal Iten

Pflicht zur Eigenstromerzeugung

Über die wichtigsten Neuerungen mit dem neuen Energiegesetz des Kantons Zug informierte Martin Theiler, Projektleiter Energie vom Amt für Umwelt des Kantons Zug. Hervorzuheben sind die Pflicht zur Eigenstromerzeugung bei Neubauten und die Vorgabe zum Mindestanteil an erneuerbarer Energie beim Heizungsersatz.

Lokalen Soloarstrom lokal nutzen

Zu den aktuellsten Entwicklungen im Zusammenhang mit dem neuen Bundesgesetz zur sicheren Stromversorgung mit erneuerbaren Energien berichtete Manfred Rohrer, Geschäftsführer der Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG. Mit dem raschen Zubau von erneuerbaren Energien soll lokal produzierter Solarstrom vermehrt lokal genutzt werden.

Auf die grossen Potentiale von Eigenver-

brauch der Solarenergie verwies Hanspeter Henggeler, Präsident des Vereins energienetz-zug und Geschäftsführer der Tresolar AG. Die Potentiale zeigen sich zum Beispiel in der effizienten Verknüpfung von Solarenergie mit Wärmepumpen und E-Mobilität, im Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) und im Energiemanagement.

Energiezentrale der WWZ AG

Zum Stand des Ausbaus des Wärmeverbunds in Steinhausen informierte Ueli Buck von der WWZ AG. Der Bau der Energiezentrale hat begonnen und ab ca. 2026 sollen die ersten Kunden an den Wärmeverbund angeschlossen werden.

Das Energie- und Klimaförderprogramm der Gemeinde präsentierte Renate Fleiner, Projektleiterin Energie und Umwelt der Gemeinde Steinhausen. Die Gemeinde fördert

speziell Solarenergie, aber auch energetisch verbesserte Baustandards, Fernwärmeanschlüsse, Solarthermie, Mobilitätsstudien sowie Entsiegelungsmassnahmen und spezielles Engagement zum Zweck der Förderrichtlinie, das die Gesuchstellenden vorschlagen können.

Am anschliessenden Apéro gab es Gelegenheit, sich im Foyer und an den Thementischen mit den Fachpersonen und den anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zu den Themenschwerpunkten unter Dokumente via QR-Code:



Renate Fleiner
Projektleiterin Energie und Umwelt

STEILDACH / FLACHDACH
BLITZSCHUTZ
FASSADE
SPENGLEREI
UNTERHALT / REPARATUR
SOLARENERGIE
ABSTURZSICHERUNG



Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG
Riedstrasse 15
6330 Cham
Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch
info@ohnsorg.ch

Eindrücklicher Chlauseinzug mit Märt

Am 29. November fand auf dem Dorfplatz der Weihnachtsmärt mit Chlauseinzug statt – stimmige Impressionen.



Gemeinde



Bilder: Pit Bühler/Christof Moeri



Neue Springerin und krimineller Spielspass

Das neue Jahr im Jugi bietet ein abwechslungsreiches Programm: Es ist für alle etwas dabei.

Eine neue Unterstützung fürs Team sowie kriminell gute Spielerlebnisse erwartet das Jugi im Januarpass.

Das Team der Jugendarbeit (JAS) durfte anfangs November 2024 Shawne Allenspach als neue Springerin willkommen heissen. Sie berichtet über ihre Anfangszeit in Steinhausen und was sie besonders beeindruckt.

«Anfangs November begann ich als Quereinsteigerin bei der Jugendarbeit Steinhausen. Das JAS-Team wie auch die Menschen in der Gemeindeverwaltung haben mich unglaublich freundlich und warm in Empfang genommen. Bereits an meinem ersten Tag durfte ich bei der Aktion Feuertonne mitwirken und das Team unterstützen. Trotz einer Vielzahl an Aufgaben und begrenzter Zeit sind die Tage sowohl im Jugi als auch im Büro sehr lehrreich und spannend. Durch die Vielfalt an Interessen und Fähigkeiten ergänzen sich alle im Team hervorragend, was immer wieder zu faszinierenden und bereichernden Gesprächen führt.

Mit viel Begeisterung und Geduld werde ich in laufende Projekten eingebunden und lerne, die verschiedenen Aufgaben erfolgreich zu meistern. Sie fordern mich heraus und ermutigen mich, Erfahrungen zu sammeln, die ich in anderen Berufen bisher nicht machen konnte.

Das Team gibt mir viel Freiraum, ermöglicht es mir, aktiv mitzugestalten und neue Dinge auszuprobieren. Sie sind eine grossartige Unterstützung.

Jugendarbeit als Brückenbauerin

Ein gutes Beispiel dafür ist das «Zumela»: Ein ganzes Wochenende mit jungen Mädchen, geleitet von jungen, innovativen Frauen, was sowohl faszinierend als auch herausfordernd war. Schon bald habe ich erkannt, dass das «Zumela» ebenso wie das Jugi und das Midnight-Sports für Jugendliche Rückzugsorte sind und wir Jugendarbeiterinnen und -arbeiter gleichzeitig eine Brücke von ihrer Welt in die der Erwachsenen sind.

Trotz Erfahrungen viel Neues

Bereits als Teenager war ich oft im Jugi Sins zugegen. Später habe ich sporadisch beim Midnight-Sports in Steinhausen mitgeholfen. Dieser Umstand gibt mir nun eine gewisse



Die Feuertonne bietet Wärme und leckere Überraschungen für Schleckmäuler.

Bild: Jugi

Sicherheit und ermöglicht mir, meine Aufmerksamkeit auf andere Dinge zu richten. Die Pausenplatzaktionen hingegen sind für mich völliges Neuland.

Von Vielfalt und Zukunft

Die Arbeit in der JAS ist äusserst vielseitig und lässt viel Raum für Kreativität, Fragen und schafft einen «Safe Space» für Jugendliche. Ich schätze besonders die Vielfalt, den Einfallsreichtum und die Motivation des JAS-Teams. Es ist schön, sich in diesem Umfeld sowie in der Gemeinde Steinhausen gut aufgehoben zu wissen. Ich fiebere den kommenden Monaten entgegen, freue mich auf vielfältige und spannende Erlebnisse und bin gespannt, wohin mich die aufregende Arbeit führen wird.»

Shawne Allenspach
Springerin Jugendarbeit

Spieleabend im Jugi

Und schon geht es mit den Spieleabenden in die nächste Runde. Am Freitag, 24. Januar, findet der Abend unter dem Motto «Kriminell gut» statt. Hier können sich die Besuchenden als Detektive behaupten – oder vielleicht auch als Bösewichte? Alles ist möglich an diesem Abend und wir freuen uns auf aufregende Spielerlebnisse in einer tollen Atmosphäre.

Öffnungszeiten Jugi

Mittwochs
13.00 bis 15.30 Uhr für Primarstufe
16.00 bis 19.00 Uhr für Oberstufe

Freitags
16.00 bis 18.30 Uhr für Primarstufe
19.00 bis 22.00 Uhr für Oberstufe

Save the date!

Wichtige Daten der Jugendarbeit
10. Januar – Feuertonne vor dem Jugi
18. Januar – Midnight Sports
24. Januar – Spieleabend

Betriebsferien vom 21. Dezember bis am 7. Januar 2025

Erster Treff nach den Weihnachtsferien
Mittwoch, 8. Januar 2025

Kontakt

Gemeinde Steinhausen
Jugendarbeit
Telefon 041 748 11 85
Mobile 079 387 31 98
jugendarbeit@steinhausen.ch

 jugi.steinhausen

Den Sprachaustausch fördern

Im Schulhaus Feldheim fanden verschiedene Aktivitäten zur nationalen Austauschwoche statt.

Während einer Woche im November stand die Schweiz ganz im Zeichen des nationalen Sprachenaustausches. Es fand die «Nationale Austauschwoche» statt, die jährlich den Sprachenaustausch zwischen den verschiedenen Regionen des Landes fördern soll. Auch das Schulhaus Feldheim nahm aktiv an dieser besonderen Woche teil und bot den Schülerinnen und Schülern ein abwechslungsreiches Programm.

Die Woche begann mit einer süßen Überraschung: Alle Schülerinnen und Schüler wurden am Montag in der Morgenpause mit einem «Pain au chocolat» begrüsst. Ein zweites Mal staunten die Jugendlichen nicht schlecht, als sie während jeder Morgenpause mit französischer Musik beschallt wurden. Die Musik sorgte für eine fröhliche und kulturell bereichernde Atmosphäre. Eine weitere Aktivität war das Rätsel der Mediathek Feldheim. Hier konnten die Jugendlichen teilnehmen und spannende Fragen beantworten und ihre Sprachkenntnisse und ihr Wissen über die verschiedenen Regionen der Schweiz testen.

Ein weiteres Highlight war das Crêpesessen, bei dem die Schülerinnen und Schüler die französische Küche geniessen konnten.

Zwei Klassen besuchten ihre Partnerklasse in Bern

Der Höhepunkt der Woche war der Besuch zweier 2. Oberstufenklassen in Bern. Die Schülerinnen und Schüler aus dem Feldheim trafen dort ihre Partnerklasse aus Cheseaux. Gemeinsam besuchten sie am Morgen das Museum für Kommunikation, wo sie interessante Einblicke in die Welt der Medien und Kommunikation erhielten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen erkundeten die Jugendlichen bei einem Postenlauf die Stadt Bern und vertieften dabei ihre Freundschaften und Sprachkenntnisse. Der 13-jährigen Schülerin Elina Zulic hat der Austausch sehr gefallen: «Die Austauschklasse war sehr nett und wir haben an diesem Tag viel miteinander unternommen. Der Tag war sehr kurz, aber wir haben nun immer noch miteinander Kontakt und tauschen uns aus.» Auch ihr Klassenkamerad Levi Müller hatte viel Spass am Austausch: «Wir haben viel miteinander gesprochen und uns aus-

getauscht, beispielsweise über Fussball und Gamen. Wenn wir mit Französisch nicht mehr weiterkamen, haben wir teilweise auch Englisch gesprochen. Ich finde aber, der Tag hat sich sehr gelohnt.»

Klassenlehrer Yves Jarczyk, der seine Klasse begleitete, war begeistert vom Tag: «Die Jugendlichen haben gut mitgemacht und probierten so gut es ging miteinander Französisch und Deutsch zu sprechen. Es war für mich ein spannender Tag und ich konnte die Schülerinnen und Schüler in einem neuen Kontext beobachten.»

Positive Bilanz über die Woche

Die nationale Austauschwoche war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie wichtig und bereichernd der interkulturelle Austausch für die Jugendlichen ist. Solche Initiativen tragen dazu bei, das Verständnis und die Freundschaft zwischen den verschiedenen Sprachregionen der Schweiz zu fördern. Die Austauschverantwortliche Deborah Fries ist



Die Jugendlichen in Bern im Museum für Kommunikation. Bild: zvg

zufrieden mit der Woche und den Aktivitäten: «Die Jugendlichen konnten ein bisschen in die französischsprachige Welt eintauchen und die abwechslungsreiche Woche kam bei den Schülerinnen und Schülern gut an. Besonders gefreut hat mich, dass sich zwei unserer Klassen mit ihren Austauschklassen aus Cheseaux in Bern getroffen haben.»

Das Redaktionsteam
Schule Steinhausen

Wollen Sie helfen oder suchen Sie Hilfe?

Wir finden die passende Person!



Nachbarschaftshilfe kann vieles sein – wie sie genau aussieht und was sie beinhaltet, bestimmen die Menschen, die sie ausführen.

Brauchen Sie Hilfe bei:

Handreichungen, Besorgungen/Einkauf, Näh- und Flickarbeiten, einfacher Administration oder Reparaturen, leichter Gartenarbeit, Haustierbetreuung, Computerproblemen

Wünschen Sie:

Begleitung bei Spaziergängen, Besuche, Gesellschaft, Hütedienst für Kinder/Erwachsene, Spielkameraden

Haben Sie Fragen zur Nachbarschaftshilfe?

Die Teams von freiwillig mitenand sind persönlich in der Bibliothek Steinhausen für Sie da:

- Koordinationsteam: 9. Januar und 06. Februar 2025 / 14.00 bis 16.00 Uhr
- Computeria: 30. Januar und 27. Februar 2025 / 14.00 bis 16.00 Uhr
- Deutsch-Konversationsklub: 24. Januar und 28. Februar 2025 / 09.30 bis 10.30 Uhr
- Senioren Spazieren: 22. Januar, 29. Januar, 5. Februar, 12. Februar, 19. Februar und 26. Februar 2025 / 9:30 Uhr Treffpunkt Dorfplatz beim Brunnen, ohne Anmeldung
- Café International: 16. Januar und 20. Februar 2025 / 09.30 bis 10.30 Uhr im Jugendtreff, Zentrum Chiematt

Kontakt:

Telefon: 079 798 70 83 montags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder
E-Mail: info@freiwilligmitenand.ch

Besuchen Sie uns auf freiwilligmitenand.ch oder scannen Sie den QR-Code





GEMEINDE STEINHAUSEN

JANUAR 2025

MI 13.00 – 15.30 UHR PS & 16.00 – 19.00 UHR OS
FR 16.00 – 18.30 UHR PS & 19.00 – 22.00 UHR OS



TREFF

MITTWOCH

15.01./22.01./29.01

13.00 – 15.30 UHR PS

16.00 – 19.00 UHR OS

FREITAG

17.01./31.01

16.00 – 18.30 UHR PS

19.00 – 22.00 UHR OS

FR 10.01. | FEUERTONNE IM JUGIGARTEN
16.00 – 18.30 UHR PS & 19.00 – 22.00 OS

SA 18.01. | MIDNIGHT SPORTS

20.00 – 23.00 UHR

TURNHALLEN FELDHEIM

AB DER 5. KLASSE

FR 24.01. | SPIELEABEND

16.00 – 18.30 UHR PS

19.00 – 22.00 UHR OS

JUGENDARBEIT STEINHAUSEN | ZENTRUM CHILEMATT | 6312 STEINHAUSEN | TELEFON 041 748 11 87
MOBIL 079 387 31 98 | JUGENDARBEIT@STEINHAUSEN.CH | WWW.STEINHAUSEN.CH/JUGENDARBEIT

Mach's einfach. Mach's digital.

Deine



eSignatur

immer dabei.



Leumundszeugnis



Wohnsitzbescheinigung



Heimatausweis



Betriebsauszug



Baugesuch



Sammelkalender



Handlungsfähigkeitszeugnis



Bibliothek: Neue Öffnungszeiten

Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:		13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 12.00 Uhr	
vor Feiertagen bis	17.00 Uhr	



AKTUELL

Neue Öffnungszeiten der Bibliothek ab 1. Januar 2025

Mo	13.00 – 18.00 Uhr
Di – Fr	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Sa	09.00 – 12.00 Uhr

Schliessung

Am Donnerstag, 9. Januar 2025, schliesst die Bibliothek bereits um 17.00 Uhr infolge eines Personalanlasses der Gemeinde.

Bibliomüsli / Bibliozwerg

Mit Anmeldung

Müsli (für Kinder 1 bis 3 Jahre)
jeweils ersten Mittwoch im Monat
Mittwoch: 8.1./6.3.
9.30 bis 10.00 Uhr
10.30 bis 11.00 Uhr



Zwerg (für Kinder 3 bis 8 Jahre)
jeweils am letzten Mittwoch im Monat
Mittwoch: 29.1./26.2.
14.00 bis 14.30 Uhr



NEUHEITEN

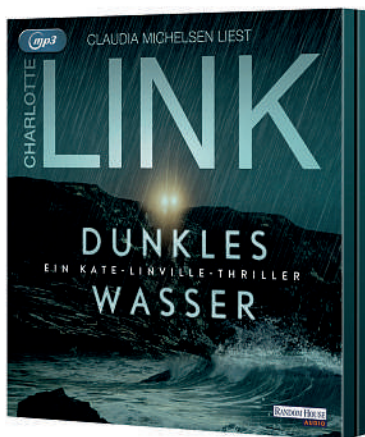
Die kleinen Dinge des Lebens, 2024 von Alex Capus



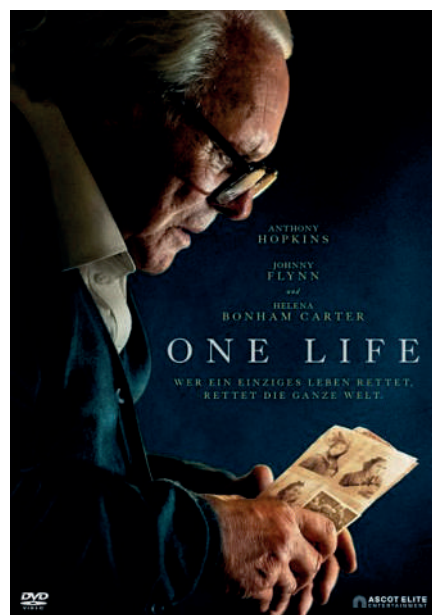
Einundzwanzig Essays, Interviews und Betrachtungen aus dreizehn Jahren – mal fröhlich und mal nachdenklich, aber immer unverblümt, ungekünstelt und menschenfreundlich.

Dunkles Wasser, Hörbuch, 2024

ein Kate-Linville-Thriller
von Charlotte Link
Kate Linville und Caleb Hale stossen unfreiwillig auf eine heisse Spur in einem Mordfall, der seit fünfzehn Jahren ungeklärt ist.



MONATSTIPP



One Life, DVD, 2024

Wer ein einziges Leben rettet, rettet die ganze Welt.

Nicholas Winton, ein junger Londoner Makler, rettet in den Monaten vor dem Zweiten Weltkrieg 669 Kinder vor den Nazis. Nicky besucht Prag im Dezember 1938 und findet dort Familien vor, die vor dem Aufstieg der Nazis in Deutschland und Österreich geflohen waren und unter verzweifelten Bedingungen und der unmittelbaren Bedrohung einer Nazi-Invasion leben. Ihm wird sofort klar, dass es ein Wettlauf gegen die Zeit ist: Wie viele Kinder können er und sein Team retten, bevor die Grenzen geschlossen werden? 50 Jahre später wird Nicky noch immer vom Schicksal der Kinder verfolgt, die er nicht nach England in Sicherheit bringen konnte. Er macht sich Vorwürfe, nicht mehr unternommen zu haben. Doch dann gibt es ein überraschendes Wiedersehen mit einigen inzwischen erwachsenen Kindern, die ihm sein Leben verdanken.



Ludothek: Wissen und quizzzen



Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr
vor Feiertagen bis	17.00 Uhr

WISSEN UND QUIZZEN – ZAHLEN UND FAKTEN ZUM 2024

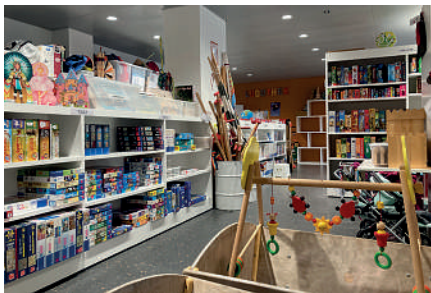
Das Ludothek-Jahr ist vorbei. Eine gute Gelegenheit, ein paar Zahlen und Fakten in spielerischer Form zu präsentieren. Die Zahlen und Fakten entsprechen dem Stand vom 3. Dezember 2024.

1. Wie viele Artikel wurden 2024 in der Ludothek ausgeliehen?

- 10'185 Z
- 5'708 A
- 2'086 G

2. Welche Kategorie hatte 2024 die höchsten Ausleihzahlen?

- Gesellschaftsspiele D
- Spielsachen A
- Outdoor E



3. Welcher Outdoor-Artikel wurde 2024 am meisten ausgeliehen?

- Mini Taxi U
- Rollerblades M
- BMX Bike S

4. Welcher Artikel hat 2024 die Ludothek nie verlassen?

- Playmobil Ritterburg R
- Rasenmäher K
- Waveboard B

5. Wie viele neue Abos wurden 2024 gelöst?

- 151 A
- 115 E
- 511 I

6. Wie viele Teile gingen 2024 verloren?

- 137 R
- 528 M
- 3 T

7. Welches ist das beliebteste Schachtelspiel?

- Zauberberg T
- Die magischen Schlüssel K
- Lotti Karotti Z

8. Welches Puzzle wurde 2024 am meisten ausgeliehen?

- Krimipuzzle Die Drei ??? – Vorsicht Glibberfalle U
- XL Puzzle Tierpyramide V
- 3 x 49 Teile Paw Patrol W

9. Welche Toniefigur wurde 2024 am meisten ausgeliehen?

- Feuerwehrmann Sam A
- Toniefigur Lieselotte E
- Kasperli U

10. Welches ist das beliebteste Spielzeug?

- Rasenmäher R
- Puppenbett S
- Staubsauger Dyson R



11. Wie oft wurde Piri 2024 ausgeliehen?

- 10x G
- 5x H
- 12x T

Na, haben Sie das Lösungswort gefunden? Prima! Auch dieses Spiel können Sie bei uns in der Ludothek ausleihen.

Neuheiten

Smart Games

- 5 little Birds
- Smart Dog Obstacle Run
- Super Mario Coin Collectors

Nintendo Switch Games

- Barbie – Das Freundschaftsprojekt
- Lego Worlds
- Paw Patrol Grand Prix
- FC 25
- Need for Speed Hot Pursuit
- Super Mario 3D World + Bowser's Fury

Weitere Neuheiten sowie aktuelle Infos finden Sie in unserem Online-Katalog.



Veranstaltung

Brändi Dog-Abend
Freitag, 21. Februar 2025, ab 19 Uhr in der Bibliothek Steinhausen

Sportferien

Samstag, 1. Februar bis Sonntag, 16. Februar 2025

Öffnungszeiten während den Sportferien

Freitag, 7. Februar 09.00 – 11.30 Uhr
Freitag, 14. Februar 09.00 – 11.30 Uhr

Lösungswort zum Quiz: rägnwzrägnz

Neue Stübliwirte im Familiengarten

Verein Familiengarten Steinhausen

Die langjährigen Stübliwirte David und Anita Paravicini haben sich entschieden, per Ende 2024 das Zepter an neue Wirte weiterzugeben. Der Familiengartenverein verabschiedete das Wirtepaar gebührend anlässlich seiner GV am 8. November 2024.

In den letzten Jahren ist das Gartenstübli zu einem beliebten Treffpunkt in Steinhausen geworden. Und dies nicht ohne Grund: So hat der Gartenverein, zusätzlich zum Vereinslokal, in zahlreichen Fronstunden den Arealgarten mit grossem Grill und angrenzender Terrasse geschaffen.

Zahlreiche Besuchende, mitunter auch Jahrgängertreffs, geniessen seither jeweils mittwochs das Zusammensein bei einem Schwatz oder Jass auf der schönen Gartenterrasse, oder, wie zu dieser Jahreszeit, im heimeligen Stübli.

Am 1. Januar 2025 hat ein neues Team das Gartenstübli im Eschfeld übernommen. Der neugewählte Stübli-Chef Roland Peer gemeinsam mit den Winterwirten Peter Schwab und Michael König (November bis April) sowie den Sommerwirten Roland Staub und Ivo Studer (Mai bis Oktober) freuen sich, die Gäste ab Mittwoch, 8. Januar 2025 willkommen zu heissen.

Der Stübli-Betrieb wird in gewohntem Rahmen fortgeführt; das Gartenstübli an der



Bannstrasse ist weiterhin mittwochs ab 16 Uhr für alle Besucher:innen geöffnet. An ausgewählten Samstagen wird es – wie bis anhin – ein Spezialprogramm geben.

Ausserdem kann das Gartenstübli durch die Mitglieder und Freunde des Vereins für Anlässe gemietet werden.

Das neue Stübli-Team heisst die Steinhauser Bevölkerung sowie Besucher:innen herzlich willkommen und lädt alle ein, mittwochs vorbeizuschauen.



Vereine

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76



Restaurant, Take Away, Party Service,
Kochkurs

Bannstrasse 2
6312 Steinhausen
Tel: 041 740 39 83
info@masurees-thai-kitchen.ch
www.masurees-thai-kitchen.ch



Gewerbe



Happy New Hair
YOUR HAIR IS OUR PASSION

ZUGERSTRASSE 39
6312 STEINHAUSEN
PHONE: 041 741 69 39

STUDIO 39
Coiffure



MARKTLEBEN STEINHAUSEN
Bunte Auswahl, beste Qualität

Marktleben Steinhausen
läd Euch ein zum

FLOHMARKT

am Mittwoch, 22. Januar 25
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Chlematt Steinhausen

Ausmisten und Platz schaffen
fürs neue Jahr.
Sichert Euch einen Tisch oder kommt
zum Stöbern vorbei.

1 Tisch CHF 10.- (Bezahlung vor Ort)

Anmeldung:
marktleben.steinhausen@gmail.com

follow us on  



Der Verein Senioren Steinhausen sucht ein neues Vorstandsmitglied.

Unser Verein bietet ein vielseitiges Programm zur Freizeitgestaltung für Personen ab 60 Jahren. Für Sportliche wie kulturell Interessierte wird in den verschiedenen Ressorts ein abwechslungsreiches Angebot organisiert. Geselligkeit und der soziale Zusammenhalt sind uns wichtig.

Der Vorstand mit 4 bis 5 Mitgliedern trifft sich an 5 bis 6 Sitzungen im Jahr. Die Schwerpunkte beinhalten die Koordination und Gestaltung des Jahresprogrammes, die Mitgliederversammlung, die Finanzen, die Kommunikation sowie die laufende Kontrolle der Homepage.

Interessiert? Dann melde Dich bei Heinz Schmid, Präsident Tel. 041 741 62 85

info@senioren-steinhausen.ch

Monatsprogramm der Frauengemeinschaft



Gedächtnisfeier

In der Gedächtnisfeier erinnern wir uns an Frauen, die zu unserer Gemeinschaft gehört haben, und würdigen sie mit Musik, Wort und Gesang. Vereinsmitglieder, Angehörige und Freunde sind herzlich eingeladen.

Datum Dienstag, 14.01.2025
Zeit 19.30 Uhr
Ort Kapelle Don Bosco, Zentrum Chilematt, Steinhausen
Gestaltung und Liturgische Leitung Markus Müller

Aus der Pfarrei – Neue Krippenfiguren für die Don-Bosco-Kirche

Sind Sie kreativ und haben Spass, mit Nadel und Faden umzugehen? Dann suchen wir Sie! Wir gestalten für die neue Krippe, in zwei Durchläufen, je vier bis fünf «Biblische Kirchenfiguren Schwarzenberg». Die Teilnehmenden fertigen jeweils eine komplette Figur an. Die Kosten übernimmt die Pfarrei.

Daten 3 – 4 ganze Tage im Januar und / oder Mai 2025
Ort Steinhausen, im Atelier der Kursleiterin
Leitung Claudia Oeschger
Auskunft Kath. Pfarramt, Tel. 041 741 84 54
Anmeldung unter kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

Stöck, Wys, Stich!

Wir jassen, was das «Zeug» hält! Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir trotzdem Zeit. Anfängerinnen sind mit Anmeldung herzlich willkommen.

Datum Mittwoch, 22.01.2025
Zeit 14.00 – ca. 16.30 Uhr
Ort Zentrum Chilematt, Steinhausen
Auskunft Helen Riccardi, Tel. 078 841 68 87

111. Generalversammlung

Wir laden Sie, liebe Mitglieder, ganz herzlich zu unserer Generalversammlung ein. Programm und Traktanden erhalten Sie mit separater Einladung. Neumitglieder, Gäste und interessierte Frauen sind ebenfalls herzlich willkommen.

Datum Mittwoch, 29.01.2025
Zeit 19.00 Uhr
Ort Zentrum Chilematt, Steinhausen
Wichtig Anmeldung für alle obligatorisch
Auskunft Brigitte Unternährer, Tel. 041 760 26 22
Anmeldung bis 19.01.2025 unter www.fg-steinhausen.ch

Diverse Sprachkurse (Englisch, Spanisch und Italienisch)

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, ganz in Ihrer Nähe und in kleinen Gruppen Ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Genauere Informationen zu den einzelnen Kursen finden Sie unter www.fg-steinhausen.ch/sprachkurse.

Auskunft Sidonia Tännler, sidonia.taennler@fg-steinhausen.ch
Anmeldung bis 31.01.2024 unter www.fg-steinhausen.ch

Vorschau

06.03.2025 Stöck, Wys, Stich am Abend
07.03.2025 Weltgebetstag



www.fg-steinhausen.ch



FGS FRAUENGEMEINSCHAFT
STEINHAUSEN

HENGARTNER & JANS AG

**GARTENPLANUNG
GARTENBAU
GARTENPFLEGE**

HENGARTNER & JANS AG
Höfenstrasse 35 | 6312 Steinhausen
041 741 78 88 | hengartner-jans.ch

Mitglied Jardin Suisse



Heiliges Jahr 2025

Alle 25 Jahre werden katholisch Gläubige weltweit eingeladen, sich zu einer Pforte des Heils zu begeben.

Es ist also ein Pilgeraufruf, sich auf den Weg zu machen... es muss nicht Rom sein; obwohl dort die sogenannte Heilige Pforte steht, die nur alle 25 Jahre geöffnet wird; diese spezielle Pforte ist übrigens ein Vermächtnis, das die Gläubigen des Bistums Basel 1950 dem Papst geschenkt haben.

Wo sind heilige Pforten, heilige Türen? Ich denke, dass sie überall zu finden sind. Es ist eine Frage des Bewusstseins.

Menschen waren und sind immer schon der Überzeugung, dass es spezielle Kraftorte gibt; an solchen Orten gibt es in der Regel Zeichen, die einen tieferen Sinn haben. Z.B. ist die Kirchentür ein solches Zeichen. Meist kann das Hauptportal nicht von aussen geöffnet werden, weil es keinen Türgriff hat oder es gibt keinen Mechanismus, der von aussen zu betätigen ist. Was ist der Sinn dessen? Das Heil dieses Ortes kann nicht aktiv erlangt werden... das Heil wird dem Menschen geschenkt, das Heil kommt von

innen. Darüber lohnt es sich nachzudenken. Kennen Sie weitere Türen, die «nur von innen» zu öffnen sind? Wie steht es mit der Tür zu Hause... wie mit der eigenen Herzenstür?



Foto: R. Odermatt / Ausschnitt Fassade Chiematt

Die Tür unseres Chiematt hat auch etwas Spezielles: Am Sonntag ist jeweils das Hauptportal geöffnet. Diese Tür ist so hoch wie das Haus selbst, also ganze sechs Meter hoch, mit zwölf Glasfenstern, also eine transparente Tür. Man weiss, was sich dahinter verbirgt. Es sind Räume des Lebens,

die uns weiten und öffnen für die Mysterien des Glaubens. Das Tor des Chiematt ist auch architektonische Einladung, dass hier ein Ort ist, wo Kirche und Begegnungen über die Konfessionsgrenzen hinaus möglich sind. Wer ist die wahre Tür? Im Johannes-Evangelium heisst es «Ich bin die Tür», um dieses Bewusstsein zu schärfen, laden die Kirchen im Heiligen Jahr 2025 spezielle Orte aufzusuchen. So laden die Zuger Kirchen die Gläubigen im Heiligen Jahr ein, nach Gut Hirt, Zug, zu gehen und das offizielle Pilgergebiet zu sprechen und zwar für alle Menschen, die mit oder ohne Glauben unterwegs sind. Ich wünsche Ihnen viele Tür-Erfahrungen im 2025, Türen und Pforten, durch die Sie Heil und Freundlichkeit erfahren.



Ruedi Odermatt



ELISA CHRISTEN

Körperzentrierte Psychologische Beraterin IKP
Fitnesscoach-Pilates
Trauerbegleitung

Rigistrasse 4 | 6312 Steinhausen
me.christen@bluewin.ch | 079 795 29 24



BERATUNG-FOKUS.CH

hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1
6312 steinhausen
079 745 23 05
info@hagedorn-gmbh.ch

UMBAUTEN
RENOVATIONEN
UNTERHALT

verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Kilian Küchen

Infoabend Küchenumbau
Mittwoch, 29. Januar
18.30 – 21 Uhr, Cham
kiliankuechen.ch



JOSEFINE'S
HAIR SALON
FÜR DAMEN & HERREN

📍 BANNSTRASSE 2, 6312 STEINHAUSEN
☎ 079 415 32 35
📄 ONLINE-BUCHUNG: WWW.JOSEFINES.CH

CHF 10.- Gutschein für Ihren Erstbesuch.
Gültig bis Ende Januar 2025



Veränderungen im Kirchenrat

Katholische Kirchgemeinde Steinhausen



Pfarrei

Aufgrund einer neuen beruflichen Herausforderung hat sich Marlen Schärer entschieden, ihr Amt als Kirchenrätin und Präsidentin des Kirchenrats zur Verfügung zu stellen. Per 1. Januar 2025, nach elf Jahren im Kirchenrat, wovon neun Jahre als Präsidentin, übergibt Marlen Schärer das Präsidium an Celestina Lindauer.

Für Marlen Schärer war die Rolle als Kirchenrätin und Präsidentin nicht nur eine Aufgabe, sondern vor allem auch eine Berufung. So konnte sie mit ihrer Art und ihrem breitgefächerten Wissen viele Leute inspirieren und bereichern. Sie hat spannende Projekte tatkräftig in Angriff genommen und umgesetzt; eines davon ist die beliebte Steinhauser Begegnungszone mitten im Dorf, der Chilemattgarten. Ebenso vertrat sie den Kirchenrat und die Kirchgemeinde sehr engagiert in verschiedensten Gremien. Liebe Marlen, wir danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz, dein immer offenes Ohr für alle Anliegen und deine oft pragmatischen Lösungsansätze. Du wirst eine grosse Lücke hinterlassen. Wir wünschen dir auf deinem weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Celestina Lindauer bekleidet das Amt als Kirchenrätin und Vizepräsidentin seit 2016 und füllte in all den Jahren einen grossen Rucksack mit Erfahrungen, um sich ihren neuen Aufgaben gestärkt zuwenden zu können. So hat sie sich bereit erklärt, das



Celestina Lindauer, Marlen Schärer, Tobias Frei

Präsidium bis Ende der laufenden Legislatur zu übernehmen und wurde an der letzten Kirchgemeindeversammlung einstimmig zur neuen Präsidentin gewählt.

Ebenso wurde Tobias Frei einstimmig als neuer Kirchenrat ab 1. Januar 2025 in sein Amt gewählt. Tobias Frei und seine Frau sind seit 15 Jahren in Steinhausen heimisch und haben zwei Töchter. Beruflich ist er als selbstständig erwerbender Projektleiter in der IT Branche tätig. Wir sind froh, dass wir ihn dafür gewinnen konnten, an einer guten Sache mitzuwirken und sich in unserer Kirchgemeinde zu engagieren.

Wir heissen Tobias Frei herzlich willkommen in unserem Kreis und wünschen ihm und Celestina Lindauer viel Freude und Erfüllung bei ihren neuen Aufgaben.

Kath. Kirchenrat Steinhausen



Anton Boyadzhiev, M.Sc.
Orale Chirurgie und Implantologie
European Master of Aligners

Neu im Dental-Club: Zahnmedizinische Ozontherapie

Auch in der Zahnmedizin sind wirkungsvolle Vorbeugung und effiziente Behandlung gegen Bakterien, Viren und Pilze essenziell. Die Ozontherapie ist eine sanfte Alternative, die sich auszahlt! Dieses hochwertige Behandlungskonzept unterstützt schonend und schmerzlos die eigene tägliche Mundhygiene. Sie hilft wohltuend bei Karies, Gingivitis und Parodontitis sowie bei Überempfindlichkeit und unterstützt den Heilungsprozess nach Eingriffen.



Zertifizierte Biologische Zahnmedizin

Sind auch Sie betroffen? Vereinbaren Sie einen Termin und nutzen die diese einzigartige Behandlung, die in Sekundenschnelle genau am richtigen Ort wirkt. Wir sind gerne für Sie da.

Zahnarzt-Praxis Dental Club
Bahnhofstrasse 26, 6312 Steinhausen
Tel. 041 740 37 37, www.dental-club.ch



E-Bike Veloferien 2025

Sonntag, **01.Juni** bis Freitag, **06.Juni**

Wiesbaden – die grüne Genussstadt am Rhein



Standort – Veloreise
mit Kultur und Genuss

Grüne Stadt Wiesbaden

UNESCO Welterbe Mittelrheintal

Weinorte Eltville und Rudesheim

Rheinschiffahrt mit Loreleyblick

Angebot und Leitung:
«veloerlebnis.ch», Bühler Reisen

Diese Reise steht allen Mitgliedern
der Senioren Steinhausen offen.

Die ausführlichen **Reiseinformationen** sowie den **Anmeldetalon** findet ihr auf unserer
Homepage: www.seniorensteinhausen.ch/velofahren

Glückwünsche für das Jahr 2025

Liebe Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner,

die Samariter von Steinhausen wünschen euch ein frohes, gesundes und
erfolgreiches Jahr 2025!

Herzlichen Dank für eure wertvolle Unterstützung im vergangenen Jahr. Wir freuen
uns, auch im neuen Jahr wieder für euch da zu sein – sei es mit Kursen, bei Ver-
anstaltungen oder in der medizinischen Notfallhilfe. Gemeinsam setzen wir uns für
mehr Sicherheit und Gesundheit in unserem Dorf ein.

Frohe Festtage und alles Gute für das kommende Jahr wünscht euch
herzlich euer Samariter-Team Steinhausen



Von Mensch zu Mensch



Portrait Nr. 183



*Geraldine Schöbi,
Drogistin EFZ und
Fussreflex-Therapeu-
tin, Steinhausen*

Salvi Peluso hat dich vorgeschlagen, weil er dich dafür bewundert, dass du sehr viel über Gesundheit weisst und dich immer weiterbildest. Stimmt dieser Eindruck?

Geraldine Schöbi: Ich freue mich sehr, dass Salvi mich vorgeschlagen hat. Gesundheit hat für mich viel mit Lebensqualität zu tun. Und Lebensqualität mit Gesundheit. Deshalb erachte ich es als wichtig, dass man als Mensch auch in seine Gesundheit investiert und sich ganzheitlich betrachtet.

Was heisst für dich ganzheitlich?

Der Grundsatz ist, dass Körper, Seele und Geist eine Einheit bilden. Mir gefällt dieser Ansatz und dass man nicht einfach ein «Organ», das nicht mehr richtig funktioniert, einzeln betrachtet.

Wie setzt du das um?

In meiner Arbeit als Drogistin kann ich das gut umsetzen, wenn Menschen mit einem Anliegen kommen. Mit natürlichen Mitteln kann man die Selbstheilungskräfte unterstützen oder fördern. Wichtig erscheint mir, dass man seine Gesundheit nicht erst an die Hand nimmt, wenn man krank ist.

Wie hat sich der Markt verändert in den letzten Jahren?

Die Erkenntnis, dass Gesundheit und Schönheit aus dem Innen kommen, ist, glaube ich, bei den meisten angekommen. Und ebenso, dass der Körper zuerst feine, dann immer heftigere Warnsignale aussendet, wenn etwas aus dem Gleichgewicht geraten ist. Mei-

ner Meinung nach entwickelt sich der Markt exponentiell in diese Richtung. Allumfassend im Sinne von Ernährung, Pflege und Heilung.

Womit beschäftigst du dich gerade?

Weniger mit meiner Arbeit als Drogistin, dafür mehr mit dem Wohnungsumbau, denn mein Partner und ich konnten mit viel Glück in Steinhausen eine erschwingliche Wohnung kaufen. Im Moment arbeite ich weniger in der Drogerie, weil wir möglichst viel mit eigenen Händen renovieren möchten.

Was bedeutet das?

Ich selbst bin nicht so versiert mit Umbauarbeiten. Deshalb überlasse ich gewisse Arbeiten lieber denjenigen, die mehr davon verstehen. Mein Partner ist Ingenieur und deshalb mit baulichen Regeln und Abläufen vertrauter. Was ich kürzlich eigenhändig gemacht habe: die alten Tapeten entfernt. Wer das schon einmal gemacht hat, weiss, wovon ich spreche.

Ihr möchtet so viel wie möglich selbst machen?

Ja, das ist unser Ziel. Es ist ein anderes Gefühl, wenn man in den eigenen vier Wänden mitgearbeitet hat, als wenn man alles delegiert. Zudem wächst die Wertschätzung allen Handwerkern gegenüber, wenn man selbst mit anpackt. Wobei gewisse Arbeiten in Eigenregie auch für uns nicht möglich sind.

Wann ist der Umzug geplant?

Ende Februar sollte – wenn alles wie geplant klappt – der Umzug stattfinden.

Bist du in Steinhausen aufgewachsen?

Nein, in Auw, im nahen Kanton Aargau. Als Kind war ich oft mit meinem Vater im Zugerland einkaufen, deshalb kannte ich die Gegend schon als Mädchen gut.

Wie bist du aufgewachsen?

Ich bin als behütetes Einzelkind aufgewachsen. Meine Eltern lebten die klassische Rollenteilung. So war mein Vater ausser Haus berufstätig, meine Mutter blieb mit mir zuhause und zog in erster Linie mich gross.

Ein Rollenbild auch für dich?

Ich finde es wichtig, dass beide – Mann wie Frau – alles können. Als mein Vater vor zwei Jahren plötzlich starb, musste meine Mutter sich in einiges einarbeiten, das vorher ausschliesslich mein Vater gemacht hat.

Hast du je Geschwister vermisst?

Als Kind nicht. Ich kannte nichts anderes und es war für mich okay. In den letzten Jahren, nach dem unerwarteten Tod meines Vaters, wäre es sicher schön gewesen, das mit einem Geschwister zu teilen.

Wie bist du Drogistin geworden?

Wie erwähnt, fuhr ich am Samstag oft mit meinem Vater ins Zugerland. Er war in der dort ansässigen Drogerie Stammkunde. Der damalige Patron kannte meinen Vater und für mich hatte er immer ein kleines Geschenk bereit.



Das gefiel dir?

Ja, ich denke, ganz unbewusst und indirekt hat er mich mit seinen Geschenken «bestochen» (lacht). Er machte mir den Beruf der Drogistin ohne jegliche Absicht schmackhaft. Mir gefielen das gepflegte Geschäft mit den schönen Düften, den Lippenstiften, den Tees und den Crèmes.

Du hast dich bei dieser Drogerie um eine Lehrstelle beworben?

So war es! Ich machte einige Schnupperlehren in verschiedenen Drogerien und bewarb mich für eine Lehrstelle. Auch bei Urs in Steinhausen, wo es mir am besten gefiel.

Und du hast sie bekommen?

Nein, eben nicht. In der UrsDrogerie hatten sie einen weiteren Bewerber, dem sie den Vorzug gaben. Ich entschied mich, ein Jahr zu warten und die Lehre eben später als geplant anzufangen, obwohl ich planmässig im Zugerland hätte starten können. Da ich aber unbedingt in die UrsDrogerie Apotheke wollte, war das für mich das Warten wert.

Weshalb gefiel es dir bei Urs besser?

Die Ausrichtung der Drogerie gefiel mir besser und das Team nahm mich sehr herzlich auf. So entschied ich mich für ein Zwischenjahr. Und es war kein schlechter Entscheid.

Erzähl etwas von deiner Lehre.

Es war eine spannende Zeit! In den Jahren zwischen 16 und 20 entwickelt man sich auch als Mensch enorm weiter. Ich konnte von Urs und vielen Kolleginnen und Kollegen, von Lieferanten und Kundinnen und Kunden viel lernen und es war mir wirklich nie langweilig. Es bestätigte sich, dass dieses Metier mein Herzensbusiness ist.

Wofür bist du zuständig?

Hinter den Verkaufstheken für die Arbeitspläne. Bei einem Team von über 20 Angestellten – viele in Teilzeit – ist das manchmal ganz schön tricky. Des Weiteren bin ich für die Monatsrechnungen verantwortlich und erledige die Pharma-Bestellungen. Hauptsächlich bin ich vorne im Verkauf, was mir ungebrochen viel Freude macht.

Wie wichtig sind Stammkundinnen und Stammkunden für euch?

Wir haben viele davon, einige kommen sogar von weither und sie sind uns wichtig! Ich freue mich immer, wenn bekannte Gesichter kommen und ich sie beraten darf oder auch mal nachfragen kann, ob das eine oder an-

dere geholfen hat und sich die Beschwerden gebessert haben.

Entsteht auch ein Vertrauensverhältnis?

Nicht mit allen, aber das gibt es selbstverständlich auch. Das Schönste ist, wenn man die Kundinnen und Kunden schon «im Bauch ihrer Mütter» kennenlernt und sie später als Kinder ihre Eltern begleiten oder irgendwann selbständig kommen und etwas einkaufen. Durch die Beratungsgespräche kann schon auch eine vertraute Beziehung entstehen, ja.

Kannst du dir nach so vielen Jahren keinen anderen Beruf vorstellen?

Im Moment nicht. Zwei Jahre habe ich zwischenzeitlich in einem Betrieb für homöopathische Heilmittel «Büro-Luft» geschnuppert, aber das war nicht das richtige für mich. Als es in der UrsDrogerie Apotheke einen persönlichen Wechsel gab, kam ich zurück.

Du hast dich weitergebildet.

Der Wunsch nach Weiterentwicklung blieb, genauso wie mein Interesse für die Gesundheit des Menschen. Ich habe mir einige Gedanken gemacht, entschied mich schlussendlich für eine Ausbildung in der Paramed und arbeite heute bereits schon als Fussreflex-Zonen-Therapeutin.

Möchtest du dein Angebot ausbauen?

Tatsächlich habe ich einige Ideen, wie ich diesen Bereich erweitern kann. Zudem liebe ich mit einer weiteren Ausbildung, um noch besser und breiter auf die Bedürfnisse meiner Kundinnen und Kunden eingehen zu können. Den finanziellen und zeitlichen Aufwand scheue ich allerdings im Moment, denn ich habe gerade andere Prioritäten.

Wo und wann behandelst du die Menschen?

In der UrsDrogerie Apotheke. Es gibt einen Therapie-Raum, den ich buchen kann, wenn ich Kundschaft habe. Oftmals nach Feierabend – meistens am Dienstag oder Mittwoch – oder an meinen freien Tagen. So konnte ich mir bereits einen kleinen Kundenkreis aufbauen, was mich auch bestärkt, mich weiterzubilden.

Was tust du in deiner Freizeit?

Da ich an zwei Abenden in der Woche arbeite und mir bewusst Ruhepausen gönne, bin ich oftmals zu Hause oder mache spontan etwas mit meinen Freundinnen ab. Es entspricht mir nicht, jeden Abend verplant zu haben.

Sport?

Ich tanze sehr gerne, das tut sowohl Körper als auch Seele gut. Vor allem der Salsa hat es mir angetan. Vor ein paar Jahren besuchten Gian, mein Partner, und ich gemeinsam einen Kurs, nachdem ich zwei Jahre allein hinging. Ich mag aber auch das Tanzen in Gruppen, wie z.B. das Dance-Fitness. Wenn ich also Zeit habe, tanze ich!

Hast du noch grosse Träume?

Mit dem Erwerb unserer Wohnung ging schon ein grosser Traum in Erfüllung. Wer in Steinhausen eine Wohnung sucht, weiss, wovon ich rede.

Das Reisen muss deshalb ruhen?

Nein. Die letzten Jahre machten wir lange und unvergessliche Reisen durch Südafrika und Neuseeland. Auch dieses Jahr ist wieder eine grössere Reise geplant. Es gibt ja viele schöne Orte auf der Welt :). Sicher ist das Ankommen und Leben in unserem gemeinsamen Heim Anfang Jahr eine Priorität. Step by Step – zuerst der Umzug und dann schauen wir weiter.

Sonstige Ziele?

Ich bin nicht die Person, die sich permanent neue Ziele steckt. Im Moment bin ich sehr zufrieden mit meinem Leben.

Wer ist unsere nächste Interviewpartnerin?

Mein Vorschlag ist Ramona Shllaku. Sie ist seit fünf Jahren Inhaberin des Coiffeurgeschäfts Schelbert und nicht nur meine geschätzte Coiffeuse, sie ist auch Expertin für Haarersatz und engagiert sich für individuelle Lösungen. Es wäre schön, mehr von ihr zu erfahren, wie sie Coiffeuse und Geschäftsinhaberin wurde und warum sie sich für Menschen engagiert, die einen Haarersatz benötigen.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden sie gerne anfragen. RB

Siehe auch Inserat auf Seite 22

Club junger Eltern

www.cje-steinhausen.ch

Die Anmeldeformulare und weitere Infos finden sie auf unserer Webseite www.cje-steinhausen.ch

Krabbeltreff Steinhausen

Im Krabbeltreff können unsere kleinen Entdecker andere Spielsachen und Spielgefährten kennenlernen. Endlich bleibt auch mal Zeit, sich mit anderen Mamis, Papis oder Grosseltern auszutauschen.

Datum: Wird auf unserer Webseite bekanntgegeben
Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt, Eingang im UG beim Jugendtreff
Alter: ab Geburt bis ca. 3 Jahre
Mitnehmen: eigener Zvieri
Anmeldung: nicht notwendig

Hüpfen, Klettern, Rutschen

Wer hat Lust zu turnen, schaukeln, springen, toben und klettern? Wir verwandeln die Turnhalle in einen grossen Indoor-Spielplatz. Komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns!

Datum: Wird auf unserer Webseite bekannt gegeben
Zeit: 15.00 – 16.30
Ort: Dreifachturnhalle Sunnegrund
Alter: 1½ Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.
Kosten: Kollekte
Mitnehmen: Hallenschuhe (Erwachsene), Noppensocken oder Finken (Kinder), bequeme Kleider
Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Frauenabend

Hast du wieder einmal Lust auf einen gemütlichen und geselligen Abend?

Wir planen Frauenabende, um mal aus dem Alltag auszubrechen, andere Mütter kennen zu lernen, anregende Diskussionen zu führen etc. Wir treffen uns im Restaurant, am See oder machen was Sportliches und lassen uns gerne auch von euren Ideen inspirieren. Schau doch auch mal vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Datum: 28.2.2025
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Wird unter www.cje-steinhausen.ch bekanntgegeben
Kosten: Jeder zahlt für sich selbst

Babysittervermittlung

Sie suchen einen Babysitter? Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.cje-steinhausen.ch

Bald wird auf unserer Webseite das neues Jahresprogramm 2025 aufgeschaltet. Wir haben uns auch für nächstes Jahr bereits bekannte und auch wieder viele neue, tolle Anlässe überlegt und hoffen, euch und eure Kinder bei einigen begrüssen zu dürfen.

Wir wünschen euch einen guten Start ins neue Jahr.



Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch



Vereine

CASTLE'S
LANGUAGE INSTITUTE

041 710 55 70 · castles.ch
Baarerstrasse 63 · 6300 Zug

Neue Kurse ab 2. September 2024: Deutsch, Englisch, Französisch

Lernen Sie eine neue Sprache oder vertiefen Sie Ihre Kenntnisse. Planen Sie einen Sprachaufenthalt? Wir vermitteln weltweit.

Ihr Sprachprofi im In- und Ausland – jetzt profitieren!



☎ 0763079664

KUNST ATELIER

WWW.PAINTINGQUEEN.ART



Seniorenachmittag Chilemattzentrum

Do, 23. Januar 2025 / 14.30 Uhr



Irland, die grüne Insel: TBS mit Heinz Gnirs

Eintritt frei – Kaffee und Kuchen - Türkollekte



Geraldine Schöbi

Fussreflexzonen-
Massage

Vereinbaren Sie einen
Termin.

Telefon 041 741 16 36
In der UrsDrogerie Apotheke
Blickensdroferstrasse 4
6312 Steinhausen



Fernando
Olivo

Ihr Partner für
Gartenpflege und
Gestaltung

www.olivo-garten.ch

OLIVO

Olivo Gartenpflege und Gestaltung GmbH
Ruchlistrasse 22b, 6312 Steinhausen
+41 76 413 02 20, info@olivo-garten.ch



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

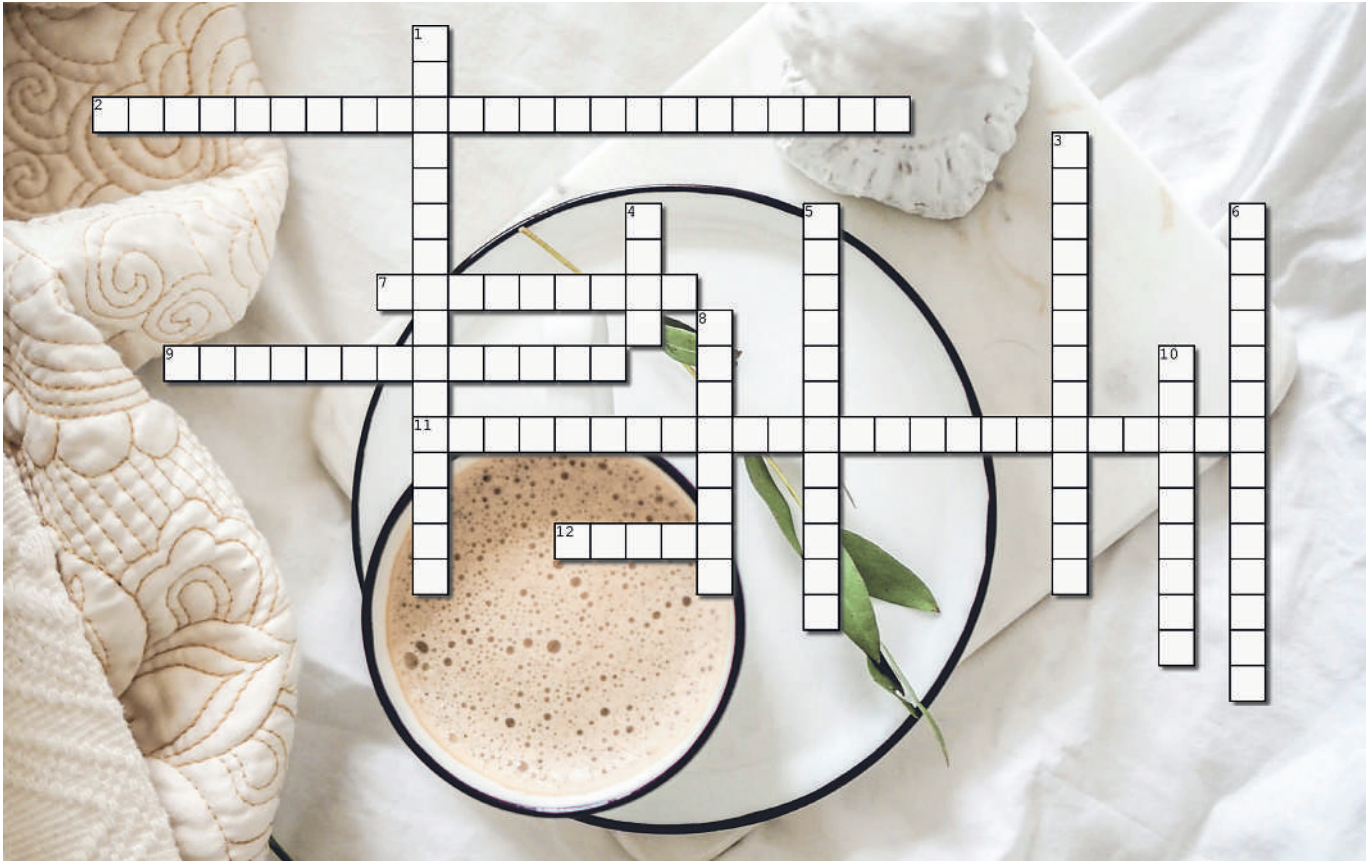
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Kreuzworträtsel zur 399. Ausgabe



Rätsel



Waagrecht

2. Jugendliche besuchten in Bern das
7. Flächendeckende Einführung von Tempo 30 im Gebiet
9. Nächste Person bei von Mensch zu Mensch
11. Buch von Alex Capus
12. Trugen die Helfer in Weiss auf den Köpfen

Senkrecht

1. WWZ, Leiter Wärme & Kälte
3. Kann Leben retten
4. Wie heisst der Dackel von der Ludothek
5. Neu im Familiengarten-Verein
6. Scheidende Kirchenrätin und Präsidentin
8. Coiffeur im gelben Haus
10. Die grüne Genussstadt am Rhein

Zu gewinnen sind zwei Gutscheine à **CHF 30.–**.

Rätsel lösen, vorbeibringen im Braui Markt oder einsenden an aspekte.ch verlag KLG, Gütschstrasse 6, 6312 Steinhausen.
Abgabe- und Einsendeschluss: 10. Januar 2025

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen



Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 398. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksgöttin Julia den Talon von:

- **Eliane Arzethauser**
- **Heidi Stampanoni**

Sie haben je einen Gutschein von der Getränkewelt Braui Markt Steinhausen im Wert von CHF 30.– gewonnen. Wir gratulieren herzlich. Die zwei können den Preis im Geschäft abholen.

Vorname / Name _____

Strasse / Nummer _____

PLZ / Ort _____



E-Bike Veloferien 2025

Dienstag, 19. August bis Freitag, 22. August

Berner Seeland – vo Bur zu Bur



Standort – Veloreise – Murten
 Weinbaubesichtigung in Motier
 Römische Theater in Avenches
 Einblicke in einen
 Landwirtschaftsbetrieb
 Besuch eines Gemüsebauers
 Angebot und Leitung:
 «veloerlebnis.ch», Bühler Reisen
 Diese Reise steht allen Mitgliedern
 der Senioren Steinhausen offen

Die ausführlichen **Reiseinformationen** sowie den **Anmeldetalon** findet ihr auf unserer
 Homepage: www.seniorensteinhausen.ch/velofahren



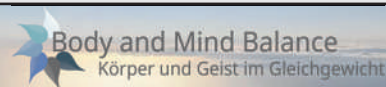
Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch



käslin
 SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

**Wo Unikate
entstehen**

www.kaeslin.ag



Lebens- und Trauerbegleitung
 Therapeutische Massagen

Carolin Sigrist

Mobile 077 433 27 92
 Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch



Hochbau
 Umbau
 Kundenarbeiten
 Bauabdichtungen

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
 FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS**



Erni Bau AG, Bauunternehmung
 Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
 Tel. 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
k.erni@ernibau.ch, www.ernibau.ch



Theater Steinhausen – jetzt Tickets kaufen!

Samstag, 8. März bis Sonntag, 16. März 2025 im Dreiklang Steinhausen.



Vereine

Ein Zug, zehn Personen, ein Mord und kein Entkommen. An Bord des luxuriösen Orient-Expresses wird die erholsame Reise zu einem verzwickten Krimi und Sie stecken mittendrin.

Hercule Poirot, der weltberühmte belgische Detektiv, muss auf dem schnellsten Weg von Istanbul zurück nach London und erhält dank seinen Beziehungen das letzte Abteil auf dem Orient-Express. In der ersten Klasse lässt er es sich gut gehen, bis die Wetterbedingungen die Reise abrupt unterbrechen und der Zug in einer Lawine stecken bleibt. Doch die Lawine ist nicht der einzige unglückliche Zwischenfall.

Ein amerikanischer Passagier wird tot in seinem Abteil aufgefunden – ermordet durch mehrere Messerstiche. Keiner kann den Zug verlassen haben und so sind die Passagiere mit dem Mörder im Zug gefangen. Von der Aussenwelt abgeschnitten, bleibt Hercule Poirot nichts anderes übrig, als den Mord selbständig aufzuklären und den Mörder zu fassen, bevor es zu einem weiteren unglücklichen Zwischenfall kommen kann.

Gemeinsam mit Monsieur Bouc, dem Direktor der Eisenbahngesellschaft Wagon-Lits, macht sich Hercule Poirot an die Aufklärung des Verbrechens und deckt mehr als den Mord auf. Eine Tragödie, die eine ganze Familie zerstört und die Leben vieler Personen in den Abgrund gerissen hat.



Besuchen Sie uns im Dreiklang, steigen Sie ein und ermitteln Sie gemeinsam mit Hercule Poirot und Constantine Bouc, um den Mörder zu finden. Können Sie die Zusammenhänge erkennen und den Fall auflösen?

«Mord im Orient-Express» ist ein Kriminalroman von Agatha Christie und erschien 1934. Sie wurde durch den Entführungsfall des Lindbergh-Babys inspiriert und kombinierte somit Fiktion mit wahren Begebenheiten. Über zwei Milliarden Exemplare wurden bis heute weltweit verkauft und somit zählt der Roman zu einem der bekanntesten Werke der «Queen of Crime».

Tickets unter www.theater-steinhausen.ch/vorverkauf

Aufführungsdaten
8. – 16. März 2025



STUDIO 37
Coiffure

Bei uns sind Sie
in guten Händen

Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen
041 741 69 39
Bushaltestelle Oeie

Markus Lang
Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02

	Sanitärapparate		Armaturen
	Boilerentkalkungen		V-Zug Geräte
	Sanitär-Reparaturen		Badumbauten

JANUAR
18

EINLADUNG ZUR INTHRONISATION

Willkommen zum Auftakt des Alpabzugs mit Lucas I.

Am Samstag, 18. Januar 2025, findet im Gemeindesaal Steinhausen die Inthronisation von Lucas I. statt. Dazu laden wir, die Fasnachtsgesellschaft Steinhausen, recht herzlich ein.

Programm:

19.00 Uhr Türöffnung
19.45 Uhr Nachtessen
ab 20.00 Uhr Enthronisation Monika I. und Inthronisation Lucas I. mit Huldigungen, Gemütliches Beisammensein, Barbetrieb, Tanz und Unterhaltung mit DJ BK.

Nachtessen: Pastaplausch Fleisch oder Vegi vom Buffet inkl. Salat und Dessert (2 Vegi Pasta Saucen) / CHF 25.00

Für den kleinen Hunger: Äplerplättli / CHF 15.00

Reservierungen an: info@steigrind.ch

Bitte bei der Reservation die Anzahl Pastaplausch sowie Äplerplättli angeben.
Das Essen kann mittels TWINT schon vorgängig bezahlt werden. Hierzu einfach den QR Code scannen, die Personendaten angeben und den Betrag überweisen.
Das Essen ist spätestens beim Eintritt an der Abendkasse zu bezahlen.

Anmeldeschluss ist der 12. Januar 2025.

Wer erst nach dem Nachtessen kommen möchte, darf dies natürlich gerne tun.
Es ist keine Anmeldung notwendig – Eintritt ist ab 20.00 Uhr.



Mit fasnächtlichen Grüßen
FASNACHTSGESELLSCHAFT
STEINHAUSEN

Anmeldung für Huldigungen
bitte an: medien@steigrind.ch



Harmonische Klänge

begeistern das Steinhauser Publikum

Steinhausen, 10.11.2024 – Bis auf den letzten Platz auf der Empore haben sich die Bänke der Kirche St. Matthias gefüllt, als der Jodlerklub Bärgblueme Steinhausen zusammen mit dem Panflötenensemble Hochdorf zum Kirchenkonzert einlud.

Das abwechslungsreiche Konzertprogramm führte die Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine spannende musikalische Wanderung. Mit harmonischer Reinheit und grosser Dynamik besang der Chor seine Heimat, sein «Dörfli», eine Welt voller Blumen oder das Gefühl der Liebe. Solojodlerin Vroni erfreute die Gäste mit einem gekonnt vorgetragenen Naturjutz. Schöne Erinnerungen an die Vereinsreise, die den Klub im Frühjahr nach Wien und Niederösterreich geführt hatte, lebten wieder hoch, als eine Kleininformation aus vier Jodlerinnen und Jodlern zwei typisch österreichische Lieder vortrug – eine gelungene Premiere dieses Quartetts.

Eine besondere Freude bereitete die diesjährige Gastformation, das Panflötenensemble Hochdorf – Es verzauberte die Gäste mit typischen Stücken wie «El condor pasa» und überraschten mit Liedern wie dem «Guggerzytli». Bei letzterem animierte Anita, die in ihrer sympathischen Art gekonnt durch den Abend führte, das Publikum gar zum gemeinsamen Singen. Zum Finale des Konzerts präsentierten sich der Jodlerklub und das Panflötenensemble mit zwei gemeinsamen Vorträgen und rundeten damit den musikalischen Abend ab.



Bildquelle: Jodlerklub Bärgblueme, Steinhausen, 10.11.2024

Im Anschluss lud der Klub seine Besucherinnen und Besucher zum gemütlichen Beisammensein im Bistro Chiematt. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Guggemusig Steischränzer konnten die Jodlerinnen und Jodler die rund 180 hungrigen Gäste mit einem feinen Nachtessen und verschiedenen Desserts verwöhnen. Ein gelungener Abschluss eines wunderbaren Konzertabends, für den sich der Jodlerklub ganz herzlich bei seinen Gästen bedankt.

Kontakt:

<https://www.baergblueme-steinhausen.ch>
info@baergblueme-steinhausen.ch

JODLERKLUB

BÄRGLUEME
6312 STEINHAUSEN



Elektro Küng AG

Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs.

Weitere Infos auf unserer Webseite.

+41 41 748 30 22 | info@elektrokueng.ch | www.elektrokueng.ch | Steinhausen



AXA

Generalagentur Myriam Rutz

Hinterbergstrasse 24

6312 Steinhausen

041 726 06 06

zug@axa.ch



Vereine

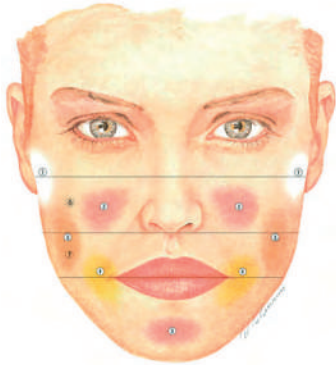


Gewerbe

Antlitzdiagnose nach Dr. Schüssler

Donnerstag, 23. Januar 2025

Beratungstag von einer alternativmedizinischen Therapierichtung in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade. Reservieren Sie heute schon Ihren Termin. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.



OMIDA Dr. Schüssler Salze sind Qualitäts-Arzneimittel der Liste D (Swissmedic). Sie sind ohne Indikation registriert und enthalten deshalb keine Angaben zur Anwendung und Dosierung auf der Verpackung.

Möchten Sie eine persönliche Beratung oder weitere Informationen zu den einzelnen Nummern, den Anwendungen oder der Dosierung von Dr. Schüssler Salzen?

Welcher Mineralstoff fehlt mir? Anhand der Antlitzdiagnose nach Dr. Schüssler können Mängel und Störungen im Mineralstoffhaushalt anhand von typischen Zeichen im Gesicht festgestellt werden. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin und lassen Sie sich von der Schüssler-Salz-Spezialistin Vroni Wildhaber beraten.

Kosten:

Beratung 30 Minuten CHF 40.–

Ort:

UrsDrogerie Apotheke mit Biolade
Blickensdorferstrasse 4
6312 Steinhausen

Anmeldung:

Reservieren Sie sich Ihren Termin für den Donnerstag, 23. Januar 2025 unter www.ursdrogerie.ch oder unter Telefon 041 741 16 36

WIR SUCHEN SCHMINKER:INNEN
8. - 16. März 2025

Für unsere Theaterproduktion "Mord im Orientexpress" suchen wir noch helfende Hände, die das Make-Up der Spieler:innen übernehmen und sie hübsch für die Bühne machen. Hast du Freude daran oder kennst du jemanden, der uns unterstützen möchte? Dann melde dich bei uns:
kontakt@theater-steinhausen.ch

JAHRESTREFFEN 1946
Donnerstag, 10. April 2025

Zum Mittagessen

Weitere Infos und Anmeldungen folgen.

STEIGRINDE-TAUFE + INTHRONISATION 2025

SAMSTAG, 18. JANUAR 2025

LUCAS I

Taufe: 18.30 Uhr Dorfkreisel
Inthronisation: 20.00 Uhr Gemeindesaal

Diverse Steinhauser Guggenmusiken
Türöffnung 19.00 Uhr,
Verpflegung ab 19.45 Uhr
Barbetrieb, Tanz und Unterhaltung

Fasnacht 2025



Wanderungen Januar 2025

Januar	Tageswanderung leicht «Engelstock»
Datum	Dienstag, 14. Januar 2025
Treffpunkt	08:05 Uhr, Steinhausen Zentrum (08:16 Uhr Bus 606 → Zug)
Wanderroute	Mostelberg- Hängebrücke- Herrenboden- Mostelegg- Engelstockweid- Mostelberg
Anforderung	2 Std. / 5.0 km / Hm + 220 m / - 220 m
Verpflegung	Restaurant (Kaffeehalt, Mittagessen)
Fahrpreis	Gruppen- Billett Halbtax Fr. 27.00 / GA Fr. 22.00
Rückkehr	16:09 Uhr Steinhausen Zentrum
Anmeldung	bis Sonntag, 12. Januar, 20 Uhr via Webpage oder telefonisch.
Tourenleitung	Wüest Josef 079 211 07 14



**Wir wünschen euch eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes neues Jahr. Wir freuen uns auf die nächsten Wanderungen.
Euer Wanderteam**

Jänzi Nov. 24 / R.D.

20% Rabatt

Harson Betten
bawitex.ch



Steinhausen | Adliswil | Goldau | Schattdorf

PRAXIS ORCHIDEA

Eschfeldstrasse 2
6312 Steinhausen

041 711 11 17
www.orchidea.ch



ORCHIDEA

Medizinische Massage

Marcela Kotala

Medizinische Masseurin EFA

Krankenkassen anerkannt

Getrennte SPIELECKE

auch mit Kindern sind Sie
herzlich willkommen

**Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Bindegewebsmassage
Sportmassage**

Terminbuchung
telefonisch
oder online





Erkältung, Fieber, Gliederschmerzen?
Wir haben die Problemlösung,
individuell für Sie zusammengestellt
nach Ihrem Wunsch.

Übrigens auch zum Vorbeugen.

**Probleme mit Ihrer
Medikation?**



- Müdigkeit
- Übelkeit
- Kopf- oder Muskelschmerzen
- usw.

Wir machen für Sie einen
Medikamenten-Check.
Zeitaufwand 60 Min, Kosten CHF 50.-



**URS DROGERIE
APOTHEKE**

**WINTER-
BEGLEITER**

Die Schüsslersalze Nr.3 und Nr.21 sowie die Pulvermischung Nr.3 Plus sind die idealen Begleiter, wenn der Winter den Körper fordert und man die zelleigenen Regulationsmechanismen unterstützen möchte.

Dies sind zugelassene Arzneimittel. Lesen Sie die Angaben auf der Packung. Schwabe Pharma AG, Küssnacht am Rigi



GIVE AWAY

Verwöhnte Hände

Besonders im Winter sind die Hände belastet. Kälte und Trockenheit machen der Haut zu schaffen. Weleda Winter Comfort Intensiv Handcreme pflegt die Haut und duftet warm. Im Januar 2025 schenken wir Ihnen eine Tube Weleda Winter Comfort Intensive Handcreme 50ml im Wert von Fr. 7.50.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Januar 2025. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig, solange Vorrat.



Wert
Fr. 7.50



Agenda

Veranstaltungskalender Januar 2025

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
So	05.01.25	10.15	Oratorio de Noël von C. Saint-Saëns	Don-Bosco-Kirche	Kirchenchor St. Matthias
Mi	08.01.25	09.30	Kostenloser Internet- und Tablet-Treff	Bibliothek	Pro Senectute, Senioren
Do	09.01.25	14.00	Freiwillig miteneand, Nachbarschaftshilfe	Bibliothek	freiwillig miteneand
So	12.01.25	11.00	Jazzmatinée – Roberto Bossard New Group	Dreiklang	kultur steinhausen
Di	14.01.25	08.05	Tageswanderung leicht «Engelstock»	Engelstock	Senioren
Di	14.01.25	14.30	Kommt, wir erzählen euch eine Geschichte!	Seniorenzentrum Weiherpark	Senioren
Do	16.01.25	11.00	Mittagsclub	Restaurant Schnitz und Gwunder	Senioren
Sa	18.01.25	17.30	Gesänge zum Patrozinium Don Bosco	St.-Matthias-Kirche	Kirchenchor St. Matthias
Mi	22.01.25	09.30	Kostenloser Internet- und Tablet-Treff	Bibliothek	Pro Senectute, Senioren
Do	23.01.25	14.30	Tonbildschau Irland – die grüne Insel	Zentrum Chilematt	Senioren
Mo	27.01.25	19.30	ADHS – zwischen Stigma und Potenzial 2.0	Beim Bahnhof 5	Viva Kirche Zug
Do	30.01.25	14.00	Computeria – Hilfe bei Multimediaproblemen	Bibliothek	freiwillig miteneand

Senioren Spaziergang
22./29. Januar
jeweils um 9.30 beim Dorfbrunnen



Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Steinhausen (www.steinhausen.ch) oder via QR-Code.



URS DROGERIE APOTHEKE
www.ursdrogerie.ch/shop



Huwyl
Schreinerei
seit 1953

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten und Reparaturen

6312 Steinhausen
041 748 20 20
schreinerei-huwyl.ch

KAISER OPTIK
SEIT 1982
kaiser-optik.ch



NUSSBAUMER
SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel
Röstfrischer Kaffee

Backstube / Büro
Hinterbergstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 24 00
Email info@beck-nussbaumer.ch

Jetzt online bestellen
beck-nussbaumer.ch